

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börjensvereins, sowie von den vom Vorstand des Börjensvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[37185] Heute versandte ich folgendes Cirkular:

Zerbst, 20. Juli 1887.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich die von mir bisher hierorts unter der Firma

### H. Zeidler's Hofbuchhandlung (Friedrich Gast)

geführte Buchhandlung von heute ab unter meinem eigenen Namen fortführen und

### Friedrich Gast's Hofbuchhandlung

firmieren werde. Ich ersuche Sie von dieser Änderung auf meinem Konto und in Ihrer Auslieferungsliste gütigst Notiz nehmen zu wollen. Für das der alten Firma im Laufe der Jahre seitens der Herren Verleger in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich mich auch fernerhin in meinem Unternehmen zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Gast, Hofbuchhändler, vormals: H. Zeidler's Hofbuchhandlung (Friedrich Gast).

[37186] Wien I, Annagasse 18, Ende Juni 1887.

P. T

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit behördlicher Genehmigung nach soeben erfolgter handelsgerichtlicher Protokollierung die von meinem seligen Manne übernommene Buchhandlung

### Sallmayer & Cie.

unter der alten Firma weiterführen werde. Die Leitung des Geschäftes übertrug ich Herrn Hugo Reinhardt, dem ich zu diesem Zwecke gleichzeitig Prokura erteilt habe. Herr Reinhardt, welcher dem Buchhandel seit dem Jahre 1863 angehört, ist durch eine zwölfjährige Wiener Thätigkeit mit den Verhältnissen des österr.-ungar. Buchhandels und besonders mit denen des hiesigen Platzes gründlich vertraut, und ich habe während seiner Thätigkeit in meinem Hause die Überzeugung gewonnen, daß es seinen Fähigkeiten und seiner Energie gelingen wird, den Wünschen meiner Herren Kommittenten in vollstem Maße zu entsprechen.

Durch diese Kraft, sowie durch entsprechende Räumlichkeiten meines Geschäftes im Mittelpunkte der Stadt bin ich in der Lage, neue Kommissionen und Auslieferungslager zu übernehmen und Ihnen die Versicherung zu geben, daß Ihre Interessen auf das sorgfältigste gewahrt werden und daß ich es als meine Hauptaufgabe betrachte, durch prompteste Bedienung und billigste Berechnung den Verkehr mit meinem Hause nach wie vor zu einem angenehmen und verlässlichen zu gestalten.

Es ist mir eine willkommene Gelegenheit, den geehrten Kommittenten des Hauses herzlichsten Dank für die Treue und Anhänglichkeit, die Sie mir bewahrt haben,

auszudrücken und Ihnen das Versprechen zu geben, daß ich bestrebt sein werde, mir durch pünktlichste Erfüllung Ihrer Wünsche auch ferner Ihr Wohlwollen zu erhalten.

Indem ich Sie noch bitte, von den nachstehenden Unterschriften gefälligst Kenntnis nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Elise Roemer.

Frau Elise Roemer wird zeichnen: Sallmayer & Cie.

Herr Hugo Reinhardt wird zeichnen: p. pa. Sallmayer & Cie H. Reinhardt.

[37187] Dem verehrlichen Sortimentbuchhandel gebe ich bekannt, daß aus dem Verlage von Herrn August Hettler zu Berlin in den meinen überging:

### Gegenwart und Zukunft des deutschen Juristenstandes. Ladenpreis 1 M.\*)

Ich bitte alle seither von Herrn Aug. Hettler gemachten Sendungen auf meine Rechnung zu übertragen und alle Bestellungen in Zukunft an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 20. Juli 1887.

Adolf Reinecke, Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt.

August Hettler.

### Max Babenzien in Rathenow.

[37188] Für Berlin hat Herr August Boettcher, Wilhelmstraße 22a die

### Barauslieferung

meines Verlages für eigene Rechnung übernommen.

Herr Aug. Boettcher liefert zu Original-Verpreisen mit Freixemplaren und wollen Berliner Handlungen ihre Bestellungen nach dort richten.

Rathenow.

Max Babenzien.

### Kommissionswechsel.

[37189] Im Einverständnis mit Herrn R. Streller hier besorge ich von jetzt an die Kommission für

G. Knauer's Buchhandlung in Syke.

Leipzig, 20. Juli 1887.

Friedrich Schneider.

[37190] Ich habe heute meine Kommission in die Hände des Herrn

F. Volkmar

gelegt, wovon ich allseitig Vormerkung zu nehmen bitte.

München, Ottostraße, 20. Juli 1887.

Friedrich Adolf Ackermanns Kunstverlag.

### Verkaufsanträge.

[37191] Leihbibliothek von ca. 4300 Bdn. ist mit oder ohne Schreibutensilien- und Papierlager billigst zu verkaufen. Näheres durch Alfred Lorentz in Leipzig.

Boyle, William I., German Emperor. 2. Edition,

[37192] welches auf circa 60 deutschen Gymnasien, Real-Gymnasien, Realschulen etc. in Nord- u. Süddeutschland als kurforische Lektüre eingeführt ist, steht zum Verkauf. Näheres durch Herrn R. F. Kochler in Leipzig.

[37193] Ein fest eingebürgertes Journal, das in seinem dritten Jahrgang erscheint und einen Reingewinn von ca. 5000 M pro Jahr ergiebt, ist für 30 000 M zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Ernst Heitmann in Leipzig.

[37194] Ein kleiner älterer Verlag, der aber noch eine Reihe gut gangbarer Artikel enthält, ist für den sehr billigen Preis von 3000 M zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

### Kaufgesuche.

[37195] Für einen befreundeten Kollegen suche ich ein mittleres Sortiment in einer kleineren Stadt Deutschlands.

Diskretion sichere ich zu.

Leipzig.

Otto Klemm.

[37196] Ein guter Verlag, womöglich Schulbücher oder wissenschaftliche Richtung, wird für 30-50 000 M zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter Zusicherung strengster Diskretion werden unter T. # 26. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[37197] Eine gut akkreditierte, solide und rentable, umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- od. Süd-Deutschlands wird dzu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

[37198] Zu verkaufen: In einer deutsch-öfterr. Provinzialhauptstadt eine Buchhandlung mit Nebenzweigen, mit Konzession für Musikalienhandel und Leihanstalt — welche bisher noch nicht ausgeübt wurde. — Kaufpreis ca. 7000 fl. Näheres bei Wilhelm Maue in Leipzig.

### Fertige Bücher.

[37199] Soeben ist erschienen:

### Amor in den Bergen.

Fröhlichen Kurgästen gewidmet von Marie Gerner.

Mit effectvoll illustriertem Umschlag.

Preis 2 M. In Rechnung 25% und 11/10, bar 30%; 7/6 Exemplare mit 40%.

### 1 Probeexemplar mit 50%.

In Kur- und Badeorten, in Städten mit Fremdenverkehr, namentlich aber durch Bahnhofsbuchhandlungen kann dieses hübsch ausgestattete, leichtveräußliche Buch in Partien abgesetzt werden.

— Kein Risiko bei 7/6 Exemplaren. —

Auslieferung in Leipzig (Ed. Nummer).

Hochachtungsvoll

Zürich, Juli 1887.

Schroeter & Meyer.